

Zukunft Landwirtschaft

-Viehwirtschaft der Zukunft-

DI Dr Thomas Zanon
AG Nutztierwissenschaften

Die Viehwirtschaft steht vor großen Herausforderungen

Wie können wir die Viehwirtschaft attraktiver, moderner, ökonomischer, resilienter und nachhaltiger gestalten?

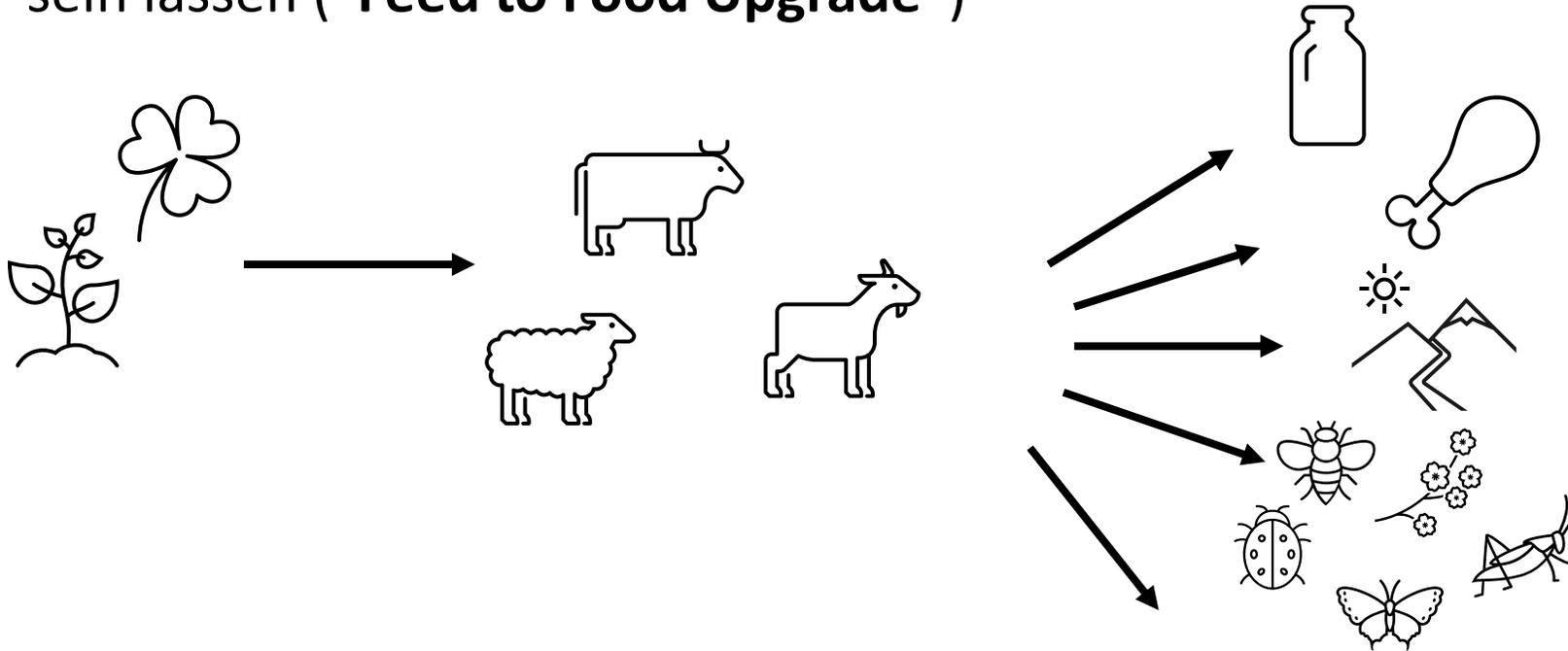
Situation in Südtirol

- Wir leben “noch” in einer günstigen Situation
- Kleinstrukturierte Betriebe
- Berglandwirtschaft
- Familienbetriebe/Tradition

Was können wir tun? Wie soll die Viehwirtschaft der Zukunft aussehen?

Was können wir tun? Wie soll die Viehwirtschaft der Zukunft aussehen?

- Standortgebundene Landwirtschaft, indem wir den Wiederkäuer “Wiederkäuer” sein lassen (**“Feed to Food Upgrade”**)



Weitere tierische Produkte (z.B. Wolle, Knochen, Felle, Leder etc.)

Klimakiller Kuh? It's not the cow it's the how

Was können wir tun? Wie soll die Viehwirtschaft der Zukunft aussehen?

- Standortgebundene Landwirtschaft
- Tierwohl fördern
- D.h. bestehende Haltungsbedingungen optimieren, Weidegang forcieren, Tierwohl weiter ausbauen (AG Nutztierwissenschaften Uni BZ, Prof. Matthias Gauly, Dr. Thomas Zanon)
 - Systemvergleich Dietenheim
 - Dual Breeding
 - Tierwohlprojekt Sennereiverband Südtirol
 - u.a.

Was können wir tun? Wie soll die Viehwirtschaft der Zukunft aussehen?

- Standortgebundene Landwirtschaft
- Tierwohl fördern
- Diversifizierung

Theoretische Berechnung des Angebots und der Nachfrage in Südtirol

Theoretischer Markt in Südtirol	
Einwohner (ASTAT 2020a)	533,439
Wintertouristen 2018/19 Nächtigungen (ASTAT 2020c)	12,4 Mio.
Sommertouristen 2019 Nächtigungen (ASTAT 2020b)	21,1 Mio.
Einwohner + Touristen welche 365 Tage in Südtirol leben	ca. 625.200

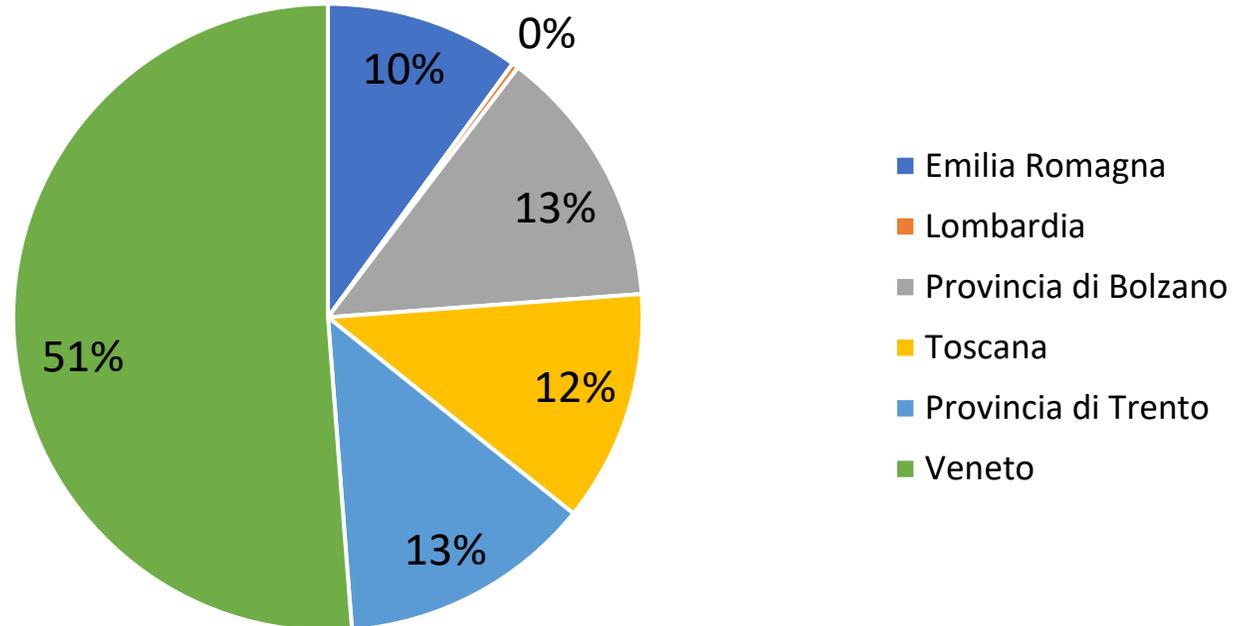
Theoretische Nachfrage	Masthuhn	Pute	Rind	Schwein	Lamm
Pro-Kopf Verbrauch [kg/anno]	12,5	4,9	9,1	17,8	0,4
Theoretisches Schlachtgewicht [kg]	2,2	15	358 (55%)	100 (83%)	20 (50%)
Jährliche Nachfrage [Stk.]	ca. 3,55 Mio.	ca. 204.000	ca. 16.000	ca. 111.000	ca. 12.500

Theoretisches Angebot	Masthuhn	Pute	Rind	Schwein	Lamm
Schlachtzahlen 2020 (Sabes)	ca. 6.000	ca. 800	ca. 11.000	ca. 6.500	ca. 16.000
Selbstversorgungsgrad	0,2%	0,4%	68,7%	5,9%	128%

Zanon, 2021

Achtung: Wir verzehren hauptsächlich „hochwertige“ Rindfleischstücke. Die Anzahl der Tiere zur Deckung der tatsächlichen Nachfrage ist daher viel höher und der Selbstversorgungsgrad viel geringer, wie das Beispiel zeigt.

Kälberversteigerungsdaten 2021 (n=22.635, 72% Stiere)



Zanon, 2021

Ungenutztes Potential!

- Wir exportieren Tiere, welche wir im Grunde benötigen
 - Wertschöpfung bleibt außerhalb von Südtirol
- kleinbäuerliche Rindermast als Möglichkeit lokale Kreisläufe zu schließen und die Berglandwirtschaft zu erhalten
- Das Image von Südtirol sind v.a. die kleinstrukturierten Betriebe und die einzigartige Kulturlandschaft
 - **Großteils hängt dies ABER auch von unserem Konsumverhalten ab?**

Intensive Rindermast??

Ethisch und ökologisch verwerflich

Kleinbäuerliche Rindermast (Bsp. Barbianer Hornochs)



Mensch-Tier Beziehung



Pflege der Kulturlandschaft



Artgerechte Haltung

Was können wir tun? Wie soll die Viehwirtschaft der Zukunft aussehen?

- Standortgebundene Landwirtschaft
- Tierwohl weiter ausbauen
- Diversifizierung
- **Transparenz!**

Transparenz

- Ehrliche und korrekte Kommunikation
- Enormer Aufwand der sich aber langfristig lohnt!
- Tourismus als große Chance hier eine aktive Rolle einzunehmen (z.B. Urlaub auf dem Bauernhof, Vermehrt lokale Qualitätsprodukte aus der Südtiroler Landwirtschaft einsetzen, Grüner Euro)

Was können wir tun? Wie soll die Viehwirtschaft der Zukunft aussehen?

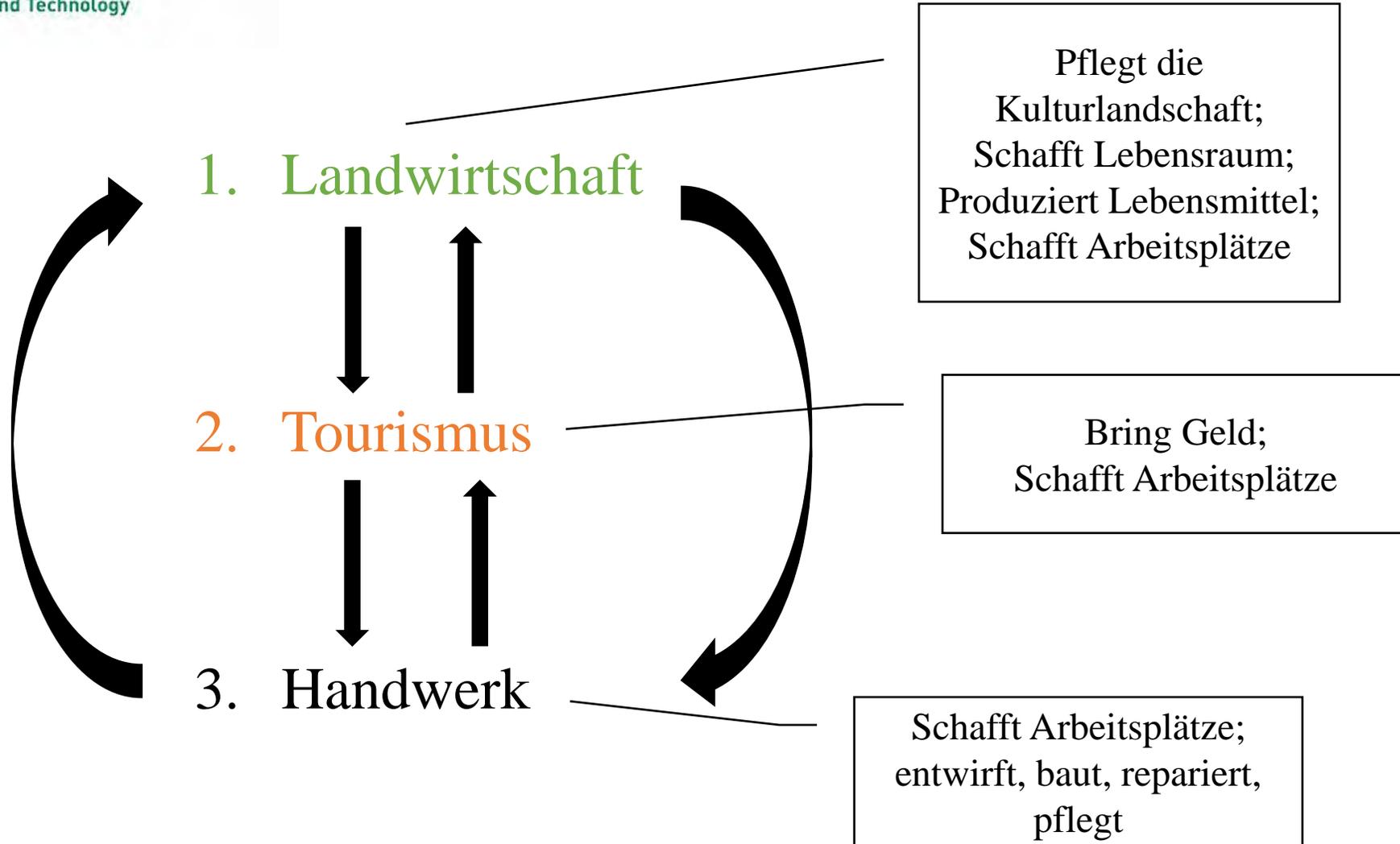
- Standortgebundene Landwirtschaft
 - Tierwohl weiter ausbauen
 - Diversifizierung
 - Transparenz!
-
- **Damit Image auch der Realität entspricht**

Ausblick

Große bestehende
Herausforderungen



- Innovation
- Diversifikation
- **Kooperation** (u.a. mit Tourismus)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

"Wo der Bauer geht, kommt in den Bergen der düstere Fichtenwald. Im Tal kommt die lärmige Stadt. Erst geht die Kuh, dann der Gast. Wen soll man dann noch melken?„

-Horst Stern-